

AT3-II S32

3-Phasen 16/32 A Drehstromadapter mit Differenzstromerfassung

 3-349-481-01
3/11.17

1 Anwendung

Mit dem CEE-Adapter AT3-II S32 können Sie schnell und rationell Geräte, die mit einem 5-poligen CEE-Stecker 16A/6h oder 32A/6h ausgerüstet sind, an ein Prüfgerät für die Prüfung ortsveränderlicher Geräte nach DIN VDE 0701-0702 bzw. für die Prüfung nach DIN VDE 0750 (IEC 62353) und IEC 60601 anschließen, das zum Anschluss des Prüflings lediglich eine Schutzkontakt-Steckdose besitzt.

Folgende Prüfungen können mithilfe des CEE-Adapters AT3-II S32 an Geräten mit CEE-Steckern durchgeführt werden:

- Prüfung der Durchgängigkeit des Schutzleitersystems
- Isolationsprüfung
- Messung des Ersatzableitstroms
- Messung des Differenzstroms L1-L2-L3-N
- Messung des Schutzleiterstroms
- Durchführen der Funktionsprüfung

Zusätzlich ist der CEE-Adapter mit einer Schutzkontakt-Steckdose ausgerüstet, an der einphasige Prüflinge angeschlossen werden können, die z. B. wegen hoher Anlaufströme nicht zum direkten Anschluss an ein Prüfgerät geeignet sind.



Achtung!

Einschränkung der Anwendung

Der CEE-Adapter AT3-II S32 darf ausschließlich für Prüfungszwecke in Verbindung mit einem Prüfgerät des Typs SECUTEST.../SECULIFE... verwendet werden. Eine weitergehende Verwendung des Adapters insbesondere zum dauernden Anschluss von Drehstromgeräten an ein Drehstromnetz ist in keinem Falle zulässig!

Der maximal zulässige thermische Dauerstrom beträgt in jedem Fall 32 A AC (an 16 A-Steckdosen: 16 A AC) je Phase.

2 Sicherheitsmerkmale und -vorkehrungen

Der CEE-Adapter AT3-II S32 ist entsprechend den Sicherheitsbestimmungen IEC 61010-1 / EN 61010-1 / VDE 0411-1 gebaut und geprüft.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist die Sicherheit von Anwender und Gerät gewährleistet.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und insbesondere die Bedienungsanleitung zu Ihrem Prüfgerät, mit dem Sie diesen Adapter verwenden wollen, vor dem Gebrauch sorgfältig und vollständig. Beachten und befolgen Sie diese in allen Punkten.

Der Adapter verfügt zur Absicherung der 16 A Prüf-/Netzsteckdosen über eine Überstromschutzeinrichtung der Charakteristik C16 (Sicherungsautomat). Schalten Sie diese zur Prüfung ein.

Zur Verwendung der 16 A Prüf-/Netzsteckdosen ist unbedingt die 3x16A Überstromschutzvorrichtung einzuschalten. Dies ist auch bereits zur Durchführung der Isolationsprüfung erforderlich.

Der CEE-Adapter AT3-II S32 darf nicht verwendet werden:

- bei geöffnetem Gehäuse
- bei erkennbaren äußeren Beschädigungen
- bei Beschädigung der CEE-Steckdose oder der Anschlussleitung
- nach starker Überbeanspruchung, d. h. Überschreitung der in den technischen Kennwerten angegebenen Belastungsgrenzen
- nach längerer Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen (z. B. Feuchtigkeit, Staub, Temperatur)

Bedeutung der Symbole auf dem Gerät



Warnung vor einer Gefahrenstelle
(Achtung, Dokumentation beachten!)

CAT II

Gerät der Messkategorie II



EG-Konformitätskennzeichnung



Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Weitere Informationen zur WEEE-Kennzeichnung finden Sie im Internet bei www.gossenmetrawatt.com unter dem Suchbegriff WEEE.

3 Anschluss des AT3-II S32

Bevor Sie mit den Prüfungen beginnen können, müssen Sie den AT3-II S32 mit Ihrem Prüfgerät SECUTEST.../SECULIFE... und dem Netz verbinden. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

- Schließen Sie das Netzkabel Ihres Prüfgerätes SECUTEST.../SECULIFE... an die mit „Anschluss Prüfgerät“ gekennzeichnete Schutzkontakt-Steckdose am AT3-II S32 an.
- Verbinden Sie die Schutzkontakt-Leitung des AT3-II S32 mit der Prüf-/Netzdose Ihres Prüfgerätes SECUTEST.... Der Anschluss ist am AT3-II S32 mit „zur Prüf-/Netzsteckdose Prüfgerät“ bezeichnet.
- **Differenzstrommessung:** Stecken Sie die 4 mm-Stecker der mit „Prüfgerät Bu. 2 & 3“ bezeichneten Leitung des AT3-II S32 in die Buchsen 2 und 3 Ihres Prüfgerätes SECUTEST.../SECULIFE... (SECUTEST SII: Voraussetzung Merkmal F01).
- **Schutzleiterstrommessung:** Die Messung erfolgt wie in der Bedienungsanleitung des SECUTEST.../SECULIFE... beschrieben.
- Stecken Sie die CEE-Anschlussleitung des AT3-II S32 an einer geeigneten CEE-Steckdose 32A/6h Ihrer elektrischen Installation an. Der Anschluss ist am AT3-II S32 mit „Netz 3~ 400 V, 32 A 50...60 Hz“ bezeichnet. Ab diesem Zeitpunkt werden der AT3-II S32 und Ihr Prüfgerät mit elektrischer Energie versorgt.
- Verbinden Sie schließlich Ihren Prüfling mit der CEE- oder Schutzkontakt-Steckdose des AT3-II S32. Diese sind mit der Bezeichnung „Prüf-/Netzsteckdose“ versehen.

Sie können jetzt mit den Prüfungen beginnen, siehe Kap. 4.

4 Prüfen mit dem AT3-II S32

Sie können alle Prüfungen, die Sie mit Ihrem Prüfgerät SECUTEST.../SECULIFE... an Geräten mit Schutzkontakt-Stecker ausführen können und die vom Adapter AT3-II S32 unterstützt werden, nun in identischer Weise auch an Geräten mit CEE-Stecker durchführen. Gehen Sie dazu wie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Prüfgerät SECUTEST.../SECULIFE... beschrieben, vor.

Folgende Besonderheiten des Adapters AT3-II S32 sind bei der Prüfung mit dem Prüfgerät SECUTEST.../SECULIFE... zu berücksichtigen:

Prüfung des Schutzleiterwiderstandes

Bei der Prüfung des Schutzleiterwiderstandes erhöht sich der Wert des gemessenen Schutzleiterwiderstandes um den Anteil, der durch das Schutzleitersystem des CEE-Adapters AT3-II S32 selbst verursacht wird. Im Zweifelsfall, d. h. bei Messergebnissen nahe am zulässigen Grenzwert messen Sie den Schutzleiterwiderstand des Adapters am PE-Anschluss seiner CEE-Steckdose und subtrahieren Sie diesen vom Messwert des Systems Prüfling-Adapter.

AT3-II S32

3-Phasen 16/32 A Drehstromadapter mit Differenzstromerfassung

Isolationsprüfung

Bei der Isolationsprüfung werden die drei Phasen-Anschlüsse L1, L2, L3 und N des Prüflings im Adapter kurzgeschlossen und dann die Prüfungen durchgeführt.

Differenzstrommessung

Bei einer 3-phasigen Differenzstrommessung wird der resultierende Differenzstrom als Spannungswert über die Prüflleitung an das Prüfgerät SECUTEST.../SECULIFE... (Buchsen 2 und 3) übertragen und von diesem erfasst.

– bei automatischer Prüfung nach Norm

- ⇒ Rufen Sie das normenspezifische Setup auf.
- ⇒ Wählen Sie dort „Ablauf“ und deaktivieren Sie die Autoprüfmethode. Während der Prüfung nach Norm erscheint daraufhin ein Menü mit der Auswahl zwischen Ersatzableitstrom und Differenzstrom.
- ⇒ Wählen Sie „Differenzstrom“.

Die Netzspannung wird über den AT3-II S32 auf den Prüfling geschaltet. Der Differenzstrom des Prüflings wird gemessen und gleichzeitig kann die Funktion des Prüflings getestet werden.

Schutzleiterstrommessung

Der Strom im Schutzleiter kann direkt über den Schutzleiteranschluss am Schukostecker des Adapters gemessen werden (siehe Bedienungsanleitung des SECUTEST.../SECULIFE...).

Funktionsprüfung

Vor Ausführen der Funktionsprüfung und aller Prüfungen, zu denen der Prüfling mit Netzspannung versorgt werden und in Betrieb gesetzt werden muss, ist unbedingt nachzuweisen, dass im Prüfling keine Kurzschlüsse innerhalb der Phasen L1, L2, L3 und dem Neutralleiter N vorliegen! Eine Nichtbeachtung kann zur Beschädigung oder Zerstörung der Adapters AT3-II S32 und ggf. Ihres Prüflings führen!

Im Rahmen der Funktionsprüfung lassen sich mit dem Adapter AT3-II S32 die **Werte der Leistungs- und Stromaufnahme** des Prüflings NICHT ermitteln. Die angezeigten Werte beziehen sich auf die Leistungsaufnahme des Adapters AT3-II S32.

Zur **Inbetriebnahme Ihres Prüflings** starten Sie unbedingt zuerst die Prüfung an Ihrem Prüfgerät SECUTEST.../SECULIFE... (orange Lampe am AT3-II S32 leuchtet) und schalten erst dann Ihren Prüfling ein! Eine Nichtbeachtung dieser Reihenfolge kann bei extremen Anlaufströmen Ihres Prüflings zu einer Beschädigung oder Zerstörung des Adapters AT3-II S32 führen!



Achtung!

Unterbrechung der Schutzeinrichtungen – max. Stromaufnahme
Sobald die orange-farbene Signallampe am AT3-II S32 leuchtet, sind die Anschlüsse der speisenden Netz-Steckdose ohne Sicherung oder andersartiges Schutzelement mit der 32 A Prüf-/Netzsteckdose des Adapters AT3-II S32 verbunden. Achten Sie darauf, dass Sie an dieser Steckdose ausschließlich Geräte anschließen, die für Drehstrom mit einer Stromaufnahme von **max. 3 x 32 A (AC-1)** ausgelegt sind.



Achtung!

Prüfung auf Kurzschluss beim Prüfling

Ein Kurzschluss zweier oder aller drei Phasen im Prüfling kann durch das Prüfgerät SECUTEST.../SECULIFE... nicht

vor der Differenzstrom-Prüfung festgestellt werden! In solch einem Fall kann beim Durchführen dieser Prüfung der Adapter AT3-II S32 durch den auftretenden Stromstoß erheblich beschädigt werden!

Stellen Sie daher vor Anschluss eines Gerätes an den AT3-II S32 durch Prüfung z. B. mit einem Durchgangsprüfer sicher, dass kein Kurzschluss zwischen den Phasen des Prüflings vorliegt!



Achtung!

Phasenrichtiger Anschluss beim Prüfling

Achten Sie insbesondere nach einer Reparatur von Drehstromgeräten oder dem Neuanschluss eines CEE-Steckers an solche Geräte darauf, dass die Phasen in der richtigen Reihenfolge angeschlossen sind.



Achtung!

Reihenfolge der Prüfung – Problem Anlaufströme – Beginn der Prüfung

Zur Inbetriebnahme Ihres Prüflings starten Sie unbedingt zuerst die Prüfung an Ihrem Prüfgerät SECUTEST.../SECULIFE... (orange Lampe am AT3-II S32 leuchtet) und schalten Sie erst dann Ihren Prüfling ein!

– Ende der Prüfung

Schalten Sie unbedingt zunächst den Prüfling aus und beenden Sie dann die Prüfung an Ihrem Prüfgerät SECUTEST.../SECULIFE... Eine Nichtbeachtung dieser Reihenfolge kann bei extremen Anlaufströmen Ihres Prüflings oder bei Induktivitäten im Stromkreis eine Beschädigung oder Zerstörung des Adapters AT3-II S32 zur Folge haben!

5 Technische Kennwerte

Elektrische Sicherheit

Schutzklasse	I nach IEC 61010-1/EN 61010-1/VDE 0411-1
Arbeitsspannung	300 V
Prüfspannung	2,2 kV
Strombelastbarkeit	32 A Drehstrom, 40 A (AC-1) KB 10 min
Eigen-Anschlussleistung	
„Netz aktiv“	10 VA, $\cos \varphi \sim 0.4$
Messkategorie	II
Verschmutzungsgrad	2
Störaussendung	EN 61326-1:2013 Klasse B
Störfestigkeit	EN 61326-1:2013

Differenzstrom

Messbereich	0,08 mA ... 10,0 mA AC
Eigenunsicherheit	4% v. M. $\pm 40 \mu A$
Betriebsunsicherheit	6% v. M. $\pm 60 \mu A$

Mechanischer Aufbau

Schutzart	Gehäuse IP40, Anschlüsse IP20
Abmessungen	L x B x H: 285 mm x 220 mm x 128 mm (ohne Leitungen und Tüllen)
Gewicht	4,15 kg